

28.09.2014 – Nr. 10

ADAC Mini Bike Cup: Packende Titelduelle auf dem Sachsenring

- Lokalmatador Paul Fröde dominiert die Nachwuchs-Klasse
- Einsteiger-Klasse: Aaron Schäfer gewinnt ein Rennen und den Titel
- Dirk Geiger wird mit zweitem und viertem Platz Meister in der Nachwuchs-Klasse

Sachsenring (27. September 2014)

ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs
ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger

Sieger Rennen 1
Paul Fröde
Aaron Schäfer

Sieger Rennen 2
Paul Fröde
Michal Búlik

Sachsenring. Bei trockenen Bedingungen bestritten die Nachwuchspiloten des ADAC Mini Bike Cup am Samstag, 27. September 2014 die letzten Rennen dieser Saison. Auf dem 1.095 Meter langen Teilstück des Grand-Prix-Kurs feierten Paul Fröde (12, Hohenstein-Ernstthal), Aaron Schäfer (12, Schorndorf-Buhlbronn) und Michal Búlik (8, Skalica, SVK) jeweils einen Sieg zum Saisonabschluss. Während Schäfer mit weiteren 45 Punkten zum Titel in der Einsteiger-Klasse fuhr, wurde Dirk Geiger (12, Mannheim) mit einem zweiten und einem vierten Platz Meister in der Nachwuchs-Kategorie.

Nachwuchs-Klasse: Fröde auf heimischem Territorium nicht zu stoppen

Fröde dominierte die Nachwuchs-Klasse von morgens bis abends. Der Lokalmatador sicherte sich die Pole Position vor den finalen Rennen und feierte am Ende einen Doppelsieg. Im ersten 15 Runden langen Rennen setzte sich der Pilot gleich nach dem Start an die Spitze. Geiger und Joshua Bauer (11, Limbach) konnten ihm allerdings lange Paroli bieten. Fröde kam nur 0.752 Sekunden vor Geiger ins Ziel. Bauer sicherte sich am Ende den dritten Rang. Ondrej Vostatek (10, Prag, CZE) und Petr Svoboda (11, Ostrovacice, CZE) nahmen die Punkte für den vierten und den fünften Rang mit nach Hause.

Nachdem Fröde zum Start des zweiten Rennens zunächst auf Position drei zurückgefallen war, konnte er sich sukzessive an die Spitze zurückarbeiten. Sobald der Sachse vorne lag, fuhr er seinen Verfolgern auf und davon. Bauer sah die Zielflagge 5.055 Sekunden hinter Fröde als Zweiter. Svoboda schnappte sich den letzten Podestplatz. Geiger und Vostatek komplettierten die Top-Fünf. Zum Gewinn des Meistertitels in der Nachwuchs-Klasse reichten Geiger die beiden Plätze unter den besten Vier. Der Zwölfjährige gewinnt mit 323 Punkten die Gesamtwertung. Svoboda folgt ihm mit 268 Zählern auf Position zwei, Bauer wird Dritter (240).

Paul Fröde (1./1., 12 Jahre, Hohenstein-Ernstthal):

„Im ersten Rennen führte ich ab dem Start. Allerdings lag Dirk direkt hinter mir und wir haben uns einen heftigen Kampf geliefert, in dem ich mich am Ende durchsetzen konnte. Im zweiten Rennen lag ich nach dem Start zunächst nur an dritter Position. Danach konnte ich aber recht schnell nach vorne fahren. Da sich meine Verfolger gegenseitig mit Duellen aufgehalten haben, konnte ich erneut gewinnen und dieses Mal sogar mit einem noch größeren Vorsprung. Die letzten drei Rennwochenenden musste ich verletzungsbedingt aussetzen, daher bin ich jetzt umso glücklicher, bei meinem Heimrennen nicht nur zurück zu sein, sondern auch die Pole und zwei Siege zu feiern. Das war der perfekte Abschluss einer schwierigen Saison.“

Einsteiger-Klasse: Schäfer und Búlik duellieren sich in spannendem Finale

Die beiden Rennen der Einsteiger-Klasse wurden für Schäfer zur Zitterpartie. Nachdem sich der Meisterschaftsführende die Pole Position sichern konnte, wurde das erste zwölf Runden lange

Rennen nach nur einer Runde abgebrochen. Grund waren Stürze von Valentin Folger (13, Obertaufkirchen) und Tristan Walch (10, Lechaschau, AUT). Beide Piloten blieben unverletzt und das Rennen konnte nach kurzer Zeit neu gestartet werden. Dabei behielt Schäfer die Nerven und fuhr einen knappen Sieg nach Hause. Nur 0.400 Sekunden hinter ihm kam Nicolas Czyba (10, Oelsnitz) ins Ziel. Valentin Frühauf (11, Fraureuth) sicherte sich den dritten Rang, während Meisterkandidat Búlik die Flagge als Vierter sah. Marvin Siebdrath (10, Wildenfels) belegte den letzten Platz unter den besten Fünf.

Im zweiten Rennen ließ Búlik nichts anbrennen. Der schnelle Slowake sicherte sich nach einem harten Kampf gegen seinen ärgsten Konkurrenten Schäfer den Sieg. Dieser fuhr 0.108 Sekunden hinter Búlik ins Ziel. Troy Bude (11, Pößneck) belegte Position drei. Czyba und Siebdrath folgten. Der letzte Sieg der Saison ging zwar an Búlik, doch der Achtjährige hatte bereits zu viele Punkte Rückstand auf Schäfer, um dessen Titelgewinn noch zu verhindern. So sicherte sich Schäfer mit 281 Punkten den Meistertitel in der Einsteiger-Klasse. Búlik wurde mit 256 Zählern in der Endabrechnung vor Czyba (249) Zweiter.

Aaron Schäfer (1./2., 12 Jahre, Schorndorf-Buhlbronn):

„Ich hatte gute Starts von der Pole Position. Aber in beiden Rennen konnte Michal mich direkt nach dem Start überholen. Der erste Lauf wurde nach einem Abbruch neu gestartet, aber ich konnte kühlen Kopf bewahren und habe gewonnen. Das Rennen war jedoch extrem knapp. Im zweiten Rennen war es ähnlich. Nach dem Start lag ich nur an Position fünf und musste mich nach vorne kämpfen. Ich konnte das Rennen zwei Runden lang anführen, aber drei Runden vor Rennende ist Michal noch an mir vorbeigefahren und ich bin nur Zweiter geworden. Dennoch hat dieses Ergebnis zum Titel gereicht und ich freue mich riesig darüber. Vor der Saison habe ich zwar schon damit gerechnet, in diesem Jahr um den Meistertitel kämpfen zu können, aber während der Saison sah es hin und wieder nicht danach aus. Michal und Nicolas waren sehr starke Gegner. Umso glücklicher bin ich jetzt, dass es mir trotzdem gelungen ist. Im nächsten Jahr will ich in die Nachwuchs-Klasse aufsteigen.“

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport